

ERDBEBEN IN VENEZUELA



WAS IST PASSIERT?

- Am 24. Juni 2026 ereigneten sich innerhalb weniger Sekunden zwei sehr starke Erdbeben der Stärke etwa 7,2 bis 7,5.
- Besonders betroffen waren Caracas und der Bundesstaat La Guaira.
- Zahlreiche Gebäude stürzten ein, Straßen und Stromnetze wurden beschädigt.



AUSWIRKUNGEN

- Mehr als 1.400 Tote und über 3.200 Verletzte (Stand Ende Juni 2026).
- Zehntausende Menschen verloren ihr Zuhause.
- Hunderte Nachbeben erschwerten die Rettungsarbeiten.
- Die Schäden an Infrastruktur und Wohngebäuden sind enorm.



WIE REAGIERTE DIE REGIERUNG?

- Die Regierung rief den **Notstand** aus.
- Militär, Polizei und Rettungskräfte wurden in die betroffenen Gebiete geschickt.
- Schulen und öffentliche Gebäude wurden als Notunterkünfte genutzt.
- Hilfsgüter wie Lebensmittel, Wasser und Medikamente wurden verteilt.
- Internationale Hilfe aus mehreren Ländern wurde angenommen.



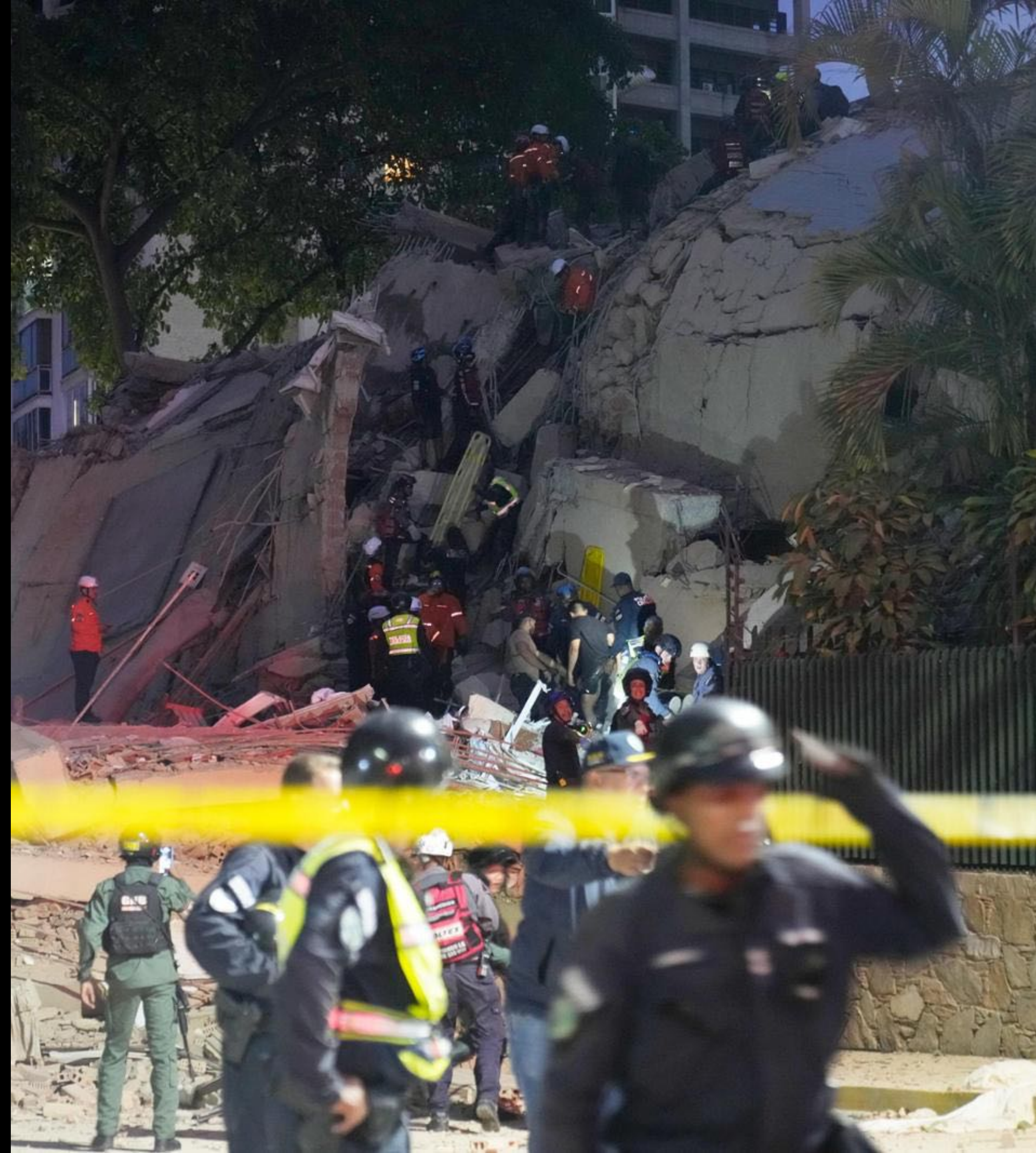
KRITIK AM KRISENMANAGEMENT

- Viele Menschen kritisierten, dass Hilfe **zu langsam** angekommen sei.
- In einigen Orten fehlten Wasser, Strom und medizinische Versorgung.
- Betroffene mussten teilweise selbst nach Verschütteten suchen.
- Es gab Proteste gegen das Krisenmanagement der Regierung.



INTERNATIONALE HILFE

- Unterstützung durch die **Vereinten Nationen**, Nachbarländer und internationale Hilfsorganisationen.
- Das deutsche **Technische Hilfswerk (THW)** entsandte ein Rettungsteam.
- Ausländische Such- und Rettungsteams unterstützten die Bergungsarbeiten.



UNSER FAZIT

- Das Erdbeben gehört zu den schwersten Naturkatastrophen Venezuelas.
- Die Regierung leitete zwar umfangreiche Hilfsmaßnahmen ein, wurde jedoch wegen der langsamen Versorgung kritisiert.
- Der Wiederaufbau wird voraussichtlich mehrere Jahre dauern und internationale Unterstützung erfordern.



WIE IST EURE MEINUNG DAZU?

DANKE FÜRS ZUHÖREN